

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tagesimpuls
Ergänzungen zur / Änderungen der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Neuigkeiten aus der Pfarrei
(Bericht aus dem Koordinierungsausschuss)
4. Rückblick auf die Klausurtagung des PGRs, KVs und Pastoralteams am 15.02.2024
5. Rückblick auf das gemeinsame Treffen der PGRs St. Augustinus, St. Urbanus und St. Hippolytus am 09.03.2024
6. Berichte aus KV und Verbänden
7. 7. Was noch zu sagen bleibt / Verschiedenes

Es sind 23 PGR-Mitarbeitende anwesend, 5 fehlen entschuldigt, 0 fehlen unentschuldigt.

TOP 1:

Die Sitzung wird von Anne Knubben eröffnet. Den Tagesimpuls liest Berthold Hiegemann.

TOP 2:

Es gibt keine Ergänzungen / Änderungen zum letzten Protokoll.

TOP 3:

Berthold Hiegemann berichtet aus dem Koordinierungsausschuss:

- Bezüglich der Kirchgebäude Liebfrauen und St. Marien sind die Verantwortlichen aus Pfarrei und Bistum weiter in Gesprächen.
- Für das Gelände in St. Laurentius erfolgt in Kürze der Baubeginn.

TOP 4:

Pfarrer Wolfgang Pingel gibt einen kurzen Rückblick auf die gemeinsame Klausurtagung. Impulse aus der heutigen Sitzung werden mit ins Pastoralteam und in die nächste PGR-Vorstandssitzung genommen.

TOP 5:

Insgesamt sehr positives Feedback hinsichtlich:

- Organisation des Tages
- Sitzordnung und Mischung der PGRs
- Idee des Kennenlernens gut gelungen
- Guter Austausch unter- und miteinander

- Motivation, in Teilbereichen gemeinsam unterwegs zu sein; gegenseitiges „Einladen“, als kath. Kirche in Gelsenkirchen gemeinsam unterwegs und sichtbar sein

Bedenken hinsichtlich:

- Hierarchie und Machtzentriertheit
 - hinsichtlich Hauptamtlichkeit / Priesterzentriertheit
- Kommunikationswege in den PGRs unterschiedlich
- Kommunikationswege werden oft als intransparent empfunden
- Verständnis von Arbeitsinhalten bei den einzelnen PGRs abweichend voneinander
- Bistum ist im Prozess der Stadtkirchen „lernend“ unterwegs – was Chancen bergen kann, aber auch an vielen Stellen Unklarheiten und offene Fragen hinterlässt
- Sorge vor Überlastung von Ehrenamtlichkeit bei zu großen Seelsorgeeinheiten, insbesondere hinsichtlich Aufgabenbereiche der KVs
- Sorge, dass Standorte „verloren“ gehen, in der pastoralen Arbeit alleingelassen sind

Irritationen:

- Teilnahme von Hauptamtlichen aus St. Augustinus und St. Urbanus an diesem Tag
- Vieles unklar, schwammig von den Referentinnen formuliert

Wünsche:

- Begonnene Prozesse beenden, bevor ein Neuer begonnen wird
- „klarere“ Worte seitens des Bistums
- Wunsch nach Wiederholung eines Treffens auf PGR Ebene, evtl. 1x jährlich

Störgefühl:

- Interne Prozesse in den drei Pfarreien weitestgehend unbekannt

TOP 6:

- Keine Neuigkeiten aus dem KV, tagt am 17.04.2024
- Runder Tisch Liebfrauen und Sutum:
 - Antrag von Fahrradständern an den Standorten (KV)
 - Sutum
 - Licht vom Glockenturm zum GZ notwendig, da der Weg sonst zu dunkel
 - Reinigung des Teppichs rund um den Altar dringend notwendig (KV)
 - Osternacht: es wird ein Shuttleservice von Liebfrauen nach Sutum eingerichtet, vorherige Anmeldung nicht notwendig
- 72-Stunden Aktion:
 - Über 120 Teilnehmende aus den Jugendverbänden und Firmung
 - Erstmals als Gesamtaktion von Messdiener:innen, Pfadfinder:innen, Kolpingjugend und Firmung unter Mitarbeit von weiteren Gruppierungen und Akteur:innen aus der Pfarrei
- Kolping:
 - Blutspendeaktion am 14.06.2024 läuft
 - Gesprächsabend rund um die IPP-Studie und den Erkenntnissen, sowie Folgen für die Arbeit vor Ort wird in die 2. Jahreshälfte 2024 verlegt
 - Präventions-/Schutzkonzept der Pfarrei:
 - Überarbeitungsstand?
 - Klärung erfolgt durch den PGR-Vorstand
 - Gründonnerstag: es werden wieder kleine Brötchen für die Kirche gebacken

TOP 7:

- Osterfeuer in St. Hippolytus findet statt und ist organisiert
- Pfadfinder:innen führen eine Osteraktion am Karsamstag Morgen durch
- St. Clemens: im Anschluss an die Osternacht gibt es eine Agape Feier vor der Kirche
- St. Marien:
 - am Ostersonntag werden wieder kleine Blumensträuße zum Mitnehmen (u.a. zum Gedenken an die Verstorbenen) verteilt
 - Förderverein St. Marien bringt eine Jahresschrift heraus (1. Ausgabe liegt vor)

Die Sitzung wurde um 20:15 Uhr von Anne Knubben geschlossen.

Kirsten van Eyll (Protokoll)